



Thema: Ländergeschichten 2 – Ausländer sind toll

(In diesem Kidsclub bekommen wir Gäste aus verschiedenen Ländern, die den Kindern aus ihrem Land stammende Dinge vorstellen.

John kommt aus England und präsentiert den Fußball

Mamdi kommt aus Ghana und hat Obst und Kakobohnen dabei.

Juliette kommt aus Frankreich und stellt uns das Baguette vor.

Auf dem Sketchboard ist eine Weltkarte angepinnt, so dass die Kinder immer sehen können, wo die einzelnen Länder unserer Gäste liegen. In die jeweiligen Länder werden dann auch Bilder von dem Fußball, Obst, Baguette...geklebt)



Zielgedanke:

Die Kids sollen lernen, dass alle Menschen unterschiedlich sind und dass wir voneinander lernen können.



Countdown:

(mit erhobenen Händen von 10 auf 0 zählen)

Lied:

„Du bist 5.4.3.2. einzigartig“

„Weil du Gott wertvoll bist“

Text & Melodie: Norbert Binder

© gerth medien



Clownstück:

(Wir brauchen: Packung, mit einem vergrößerten MADE IN JAPAN- Aufdruck)



Stoffi: (*hält eine Packung vor sich, reibt sich den Bauch*)- Hmmm- hier hab ich was Leckerer gekauft. Oh- ich freu mich so, das jetzt zu essen! (*dreht sich um, isst heimlich, damit die Kinder nicht zuschauen... dreht sich dann aber um*) Hier steht drauf: sehr lecker und gesund--- hm.. das schmeckt bestimmt herrlich!

Und hier steht... AAAAAAH- Made (*lässt die Packung fallen*). MADE!!!

liiiiiigiiiiittt! Das sind doch diese kleinen, nackten, glibbrigen, glubschäugigen, beinlosen Tiere... (*Krabbelt zu der Packung, hört daran, erklärt, wie er die Maden da drin sich bewegen hört, ziemlich vorsichtig und geekelt, fasst es angeekelt an, schmeißt die Packung weg...*)

Ich brauche Hilfe! Lisa! Liisa! I

Lisa: JA, Stoffi- was ist denn los?

Stoffi: Ich brauche Hilfe! Aber Vorsicht! Da drin sind Maden!

Lisa: Wo?

Stoffi: Heut hab ich ausversehen Maden gekauft (*zeigt angeekelt auf die Packung*)... lecker und gesund sollen die sein.... pff-pah- gitti... vielleicht magst Du sie? Oder die Kinder?

Lisa: (*hebt die Packung auf, liest „Made in Japan“, zeigt es den Kindern*). Stoffi- hier steht wirklich MADE!

Stoffi: Sag ich doch!

Lisa: Aber das ist englisch, und da heißt das „Made“, und bedeutet „gemacht“, Made in Japan, steht da, (*fragt Kinder, was das bedeuten kann*) JA, genau- in Japan gemacht!



Stoffi: Keine Made?

Lisa: Nein- Nicht Made- sondern Kekse!

Stoffi: *Ein Glück! Dann teil ich meine Kekse mit Dir! DU hast sie gerettet!*

Ansagen:

(neue Kinder begrüßen, 10x da-Liste, 25x da..)

Lied:

„Danke, Dankeschön“
„Cowboys, Königskinder und Bananen“
Text & Melodie: Norbert Binder
© cap music Juni 2011

Ermahnung:

(Regeln wiederholen, zum Zuhören animieren)

Puppentheater:

Wir haben ja beim Stoffi vorhin schon gesehen, dass das bisschen verwirrend sein kann, wenn manche Dinge nicht aus Deutschland kommen oder man die andere Sprache nicht kann. Ich bin jetzt mal gespannt, was uns beim Puppentheater erwartet und was die dort erleben werden.

→ **Ampelmännchen 6**



Geschichte/ Botschaft:

(Franz kommt auf die Bühne, er findet die Ausländer nicht so toll und steht ganz deutlich zu seiner Meinung, er ist typisch deutsch gekleidet; auf dem Sketchboard ist eine Weltkarte befestigt so dass die Gäste ihre Herkunftsländer zeigen können und der Moderator die typischen Sachen in das jeweilige Land kleben kann. z.B: Fußball auf England, Obst auf Ghana.....)

Franz: Diese blöden Ausländer. Oahh ... ich könnte mich bloß über die aufregen und wenn ich die sehe, dann ...



(Mod. kommt auf die Bühne)

Mod: Hey. Was ist denn mit dir los?

Franz: Ich habe jetzt keinen Bock, darüber zu reden. Ich geh jetzt erst mal was richtig DEUTSCHES kaufen. Ich kauf mir bloß DEUTSCHE Sachen, weil ich die Ausländer nicht mag und deshalb gebe ich mich mit denen überhaupt nicht ab.

Mod: Also ich denke, dass wir den Ausländern viel zu verdanken haben.

Franz: Das ist mir total egal, was du denkst. Ich habe voll Hunger und gehe mir erst einmal einen Döner kaufen!

Mod: Einen Döner willst du dir kaufen? Ich denke, du gibst dich nicht mit Ausländern ab und der Döner kommt aber nicht aus Deutschland!

Franz: Achso. MMmh. Dann gehe ich eben zu McDonalds.

Mod: Was meint ihr? Kommt McDonalds aus Deutschland?

Kids: NEIN!

Mod: McDonalds kommt aus den USA! *(klebt einen Bruger auf die Weltkarte)*

Franz: *(holt sein Handy raus)* Dann ruf ich eben den Pizzaservice an und bestelle mit ne leckere Salamipizza.

Mod: Was willst du machen? Den Pizzaservice anrufen?

Franz: Na klar. Wenn ich schon keinen Döner essen kann und nicht zu McDonalds darf, dann eben ne Piza.

Mod: Erstens: Die Pizza kommt auch nicht aus Deutschland, sondern aus Italien. Zweitens: Das Telefon wurde nicht in Deutschland, sondern in den USA erfunden. *(klebt eine Pizza und ein Telefon auf die Weltkarte)* Ich schlage dir vor, du isst einfach eine Portion Sauerkraut mit Schwarzbrot, denn das ist ein deutsches Essen.

(Franz bekommt Sauerkraut mit Schwarzbrot und beginnt es mit verzogener Miene und gerümpfter Nase zu essen)



Franz: Ich will aber doch lieber einen Döner essen.

Mod: Da kannst du mal sehen, dass es ohne Ausländer ziemlich öde und langweilig wäre. Setz dich mal her und ich möchte Dir mal ein paar Sachen vorstellen, die ziemlich cool sind und aus dem Ausland kommen?

Franz: Cool und aus dem Ausland? Das geht?

Mod: Dann lass Dich mal überraschen!

(Ein Engländer kommt mit Fußballtrikot und Ball auf die Bühne und beginnt ein bisschen zu spielen)

John: Hello Kids. Nice to see you!

Franz: Was hat der gesagt? Ich hab gar nichts verstanden

Mod: Ja Franz, der John spricht englisch. Ich werde Euch einfach immer übersetzen, was der John sagt.

John: This is a football and this game was invented in the 19th century in Great Britain.

Mod: Also er hat gesagt, dass das ein Fußball ist und dieses Spiel schon vor über hundert Jahren in England erfunden wurde.

John: I have to go now, because I will have a match in a few hours.

Mod: Ja, der John muss jetzt gehen, weil er ein Fußballspiel in wenigen Stunden hat. Gut, dass wir Euch haben, sonst könnten wir kein Fußball spielen. *(klebt einen Fußball auf England auf die Weltkarte)*

(John geht ab und Mamdi kommt auf die Bühne mit einer Obstschale in der Hand, hat Melonen, Bananen, Zitronen und Orangen dabei und ein Bild von einer Kakaofrucht)

Mamdi: Ich kommen Ghana, Afrika. Haben lecker Obscht!

Mod: Also du kommst aus Ghana und von dort kommt leckeres Obst? Kannst du uns noch zeigen wo Ghana liegt?

Mamdi: Ja, liegt in Afrika (*zeigt es auf der Weltkarte*)



Mod: Und welches Obst kommt daher?

Mamdi: Bananen, Orangen, Mangos, Zitronen, Melonen, Mandarinen. (*zeigt alle Früchte, die er in seinem Obstkorb drin hat*) Wer kennt dieser Obscht? (*Zeigt Kakao-Bohne oder Kakao-Frucht den Kindern und lässt sie raten*) Das ist Kakao! Du müssen Bohnen mahlen und in Milch tun und trinken.

Mod: Das ist ja voll krass, was es alles in Ghana gibt. Wenn es euch nicht geben würde, hätten wir kein Obst und keinen Kakao. Und wenn wir keinen Kakao hätten, dann auch keine Schokolade, keine Nutella und keinen Schokopudding. Vielen Dank Mamdi, dass du heute da warst und uns so viel von deinem Land gezeigt hast. (*klebt ein Nutellagals und das Obst auf die Weltkarte*)

(*Mamdi geht ab Juliette und kommt auf die Bühne*)

Juliette: Bon jours! Je suis Juliette et je viens de France. Aujourd'hui je voudrais presenter le croissant. C'est un manger très délicieux pour le petit-déjeuner. (*schenkt Franz sein Baguette*)



Mod: Also ich glaube, dass sie aus Frankreich kommt. Ich kann euch das ja mal wieder schnell übersetzen. Sie will uns heute etwas zeigen und zwar das Baguette. Das Baguette ist ein sehr leckeres Essen zum Frühstück. Wie gut, dass wir Franzosen haben, sonst könnten wir keine Baguettes essen. (*klebt ein Baguette auf die Weltkarte*)

(*Juliette geht ab*)



Franz: Das ist ja echt abgefahren, was alles so im Ausland gibt und erfunden wurde, was wir hier auch in Deutschland haben und tagtäglich benutzen. Das habe ich noch gar nicht gewusst. Ich denke, dass ich mich entschuldigen muss und zwar bei allen Ausländern, die ich vorhin beleidigt habe. Ich glaube, dass es doch gut ist, dass wir uns haben.

Mod: Das stimmt. Dafür können wir echt dankbar sein, dass Gott uns so verschieden gemacht hat und wir voneinander lernen können.

Es ist so spannend andere Menschen aus anderen Ländern kennenzulernen und zu erfahren, wie die Leute sind, wie sie leben und was typisch für sie ist. Das lohnt sich echt. Zum Beispiel sind die Leute in Polen oder Russland total gastfreundlich. Die freuen sich immer über Besuch und haben immer Zeit für andere. Deswegen klebe ich jetzt mal noch dieses Bild hier auf. Was könnt ihr denn darauf sehen?

Kinder: Einen Mann mit Essen.

Mod.: Genau, dieser Mann hat gekocht und bringt das seinen Gästen, er ist also der gastfreundlich. *(klebt das Bild auf Russland auf)*

Die Leute aus Syrien sind für ihre großzügigkeit und den Familienzusammenhalt bekannt. Ich habe euch noch ein Bild mitgebracht. Was ist denn da drauf?

Kinder: Ganz viele Menschen

Mod.: Sehr gut. Hier sehen wir eine Großfamilie. Und die Leute in Syrien zum Beispiel wohnen nicht alleine in ihrem Haus, da wohnen ganz oft noch die Tante und die Oma und der Opa mit im Haus. Ist das bei euch auch so?

Kinder: Nein

Mod.: Okay, also deswegen klebe ich dieses Bild auch noch mit auf. *(klebt das Bild auf Syrien)*

Es ist echt cool, dass so viele verschiedene Leute aus allen möglichen Ländern hier in Deutschland sind und dass wir so viel von ihnen lernen können!!

Lied:

„Total verschieden“

„total verschieden“

vom K5 Kinderclub Kinder- und Jugendclub Pieschen e.V.

Text und Melodie: Norbert Binder

Segen